

## Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag,  
den 07.06.2011, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann (bis 20 Uhr)

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Ahlborn (in Vertretung für Ratsmitglied Mondorf)

Beigeordnete/r

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Walter Genske

(in Vertretung für Ratsmitglied Mondorf)

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Frau Joann Hagen

(IAV-Stelle)

Frau Elfriede Mikulka

(Kindergarten Südenburg)

Frau Danja Wehrmann

(Sozialstation Zetel)

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Gäste

Herr Ulf Lange

Frau Pflegedienstleitung Irene Müller

(Mission Lebenshaus Gemeinnützige GmbH)

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r

Herr Jörg Mondorf

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 18.01.2011 (Öffentlicher Teil)

3. Vorstellung des Friedel-Orth-Hospiz in Jever durch die Pflegedienstleitung Frau Irene Müller
4. Kindergarten Südenburg - Umbaumaßnahme und Einrichtungsgegenstände für die Krippengruppe  
Vorlage: 028/2011
5. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Frau Ahlborn eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 18 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 18.01.2011 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**zu 3** Vorstellung des Friedel-Orth-Hospiz in Jever durch die Pflegedienstleitung Frau Irene Müller

Protokoll:

In einer PowerPoint-Präsentation stellt Frau Müller das neue stationäre Hospiz in Jever vor. Die Einrichtung wird am 20. Juni 2011 in Betrieb genommen. Am 18.06.2011 findet ein Tag der offenen Tür statt. Frau Müller erläutert den Grundrissplan und das Raumkonzept des Hospizes. Das Hospiz bietet 8 Einzelzimmer, jedes Zimmer mit einer eigenen Terrasse und zwei Angehörigenzimmer. Ein Gemeinschaftsraum soll als Begegnungsraum genutzt werden. Weiter gibt es einen Raum der Stille, in den sich Angehörige und Gäste zurückziehen können und der für Andachten genutzt werden kann. Die großzügig angelegte Gartenanlage soll zur Entspannung dienen. Für das Hospiz liegen bereits 8 Anmeldungen vor. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass eine schwere Krankheit vorliegt, demjenigen nur noch wenige Wochen zum Leben bleiben und eine Kostenzusage der Kranken- bzw. Pflegekasse vorliegt. 90 % der Kosten werden von den Kassen übernommen und die restlichen 10 % werden über Spenden finanziert. Der Betroffene muss keinen Eigenanteil zahlen. Das Hospiz bietet eine pflegerische Versorgung mit Kräften, die eine Palliativausbildung haben. Der Einsatz von Ehrenamtlichen ist eine wichtige und notwendige Ergänzung für das Hospiz.

Auf Nachfrage erläutert Frau Müller, dass die Gäste aus dem Landkreis

Friesland, aber auch aus dem Umkreis zum Beispiel Wittmund, kommen. Vor der Aufnahme in das Hospiz wird von ihr ein Hausbesuch bei den Betroffenen vorgenommen. Ebenfalls steht sie in Kontakt zu den im Umkreis liegenden Palliativstationen und ambulanten Hospizen.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass die Gemeinde Zetel mit ihrer Sozialstation, der IAV-Stelle und dem kirchlichen Hospizkreis Zetel eine gute Partnerschaft mit dem Hospiz Jever eingehen möchte. Zum Kennenlernen schlägt er ein gemeinsames Treffen dieser Einrichtungen vor, welches von der Gemeinde organisiert wird.

Frau Müller begrüßt und unterstützt diesen Vorschlag.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### **zu 4**

Kindergarten Südenburg - Umbaumaßnahme und Einrichtungsgegenstände für die Krippengruppe

Vorlage: 028/2011

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann verweist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt verteilte Beschlussvorlage sowie den anliegenden Grundrissplan und die Kostenermittlungen für die Umbaumaßnahme und die Einrichtungsgegenstände. Die politischen Gremien hatten im letzten Jahr beschlossen, sich mit dem Thema Einrichtung von weiteren Krippengruppen neu zu befassen. Geplante Umbaumaßnahmen im Kindergarten Südenburg wurden deshalb zurückgestellt. Nachdem jetzt beschlossen wurde, dass eine neue Krippengruppe im Kindergarten in der Grundschule Neuenburg eingerichtet wird, die Einrichtung einer weiteren Krippengruppe im Kindergarten Regenbogenfisch erst einmal zurückgestellt und nochmals eingehend beraten werden soll, ist es jetzt erforderlich, die vorhandenen Mängel im Kindergarten Südenburg zu beseitigen. Die geplante Umbaumaßnahme und die Vorschläge zur Einrichtung gehen aus der Beschlussvorlage hervor. Wegen der langen Lieferfristen des Mobiliars ist es wichtig, dass der Auftrag kurzfristig, noch vor VA-Beschluss, erteilt wird.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass der Kindergarten Südenburg nicht erweiterbar ist. Es bleibt bei den vorhandenen Kindergarten- und Krippenplätzen. Da es sich nicht um eine Neueinrichtung von Krippenplätzen handelt, werden auch keine Landeszuschüsse für die Umbaumaßnahmen gezahlt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss schlägt einstimmig vor, die Umbaumaßnahmen im Kindergarten Südenburg laut anliegendem Plan durchzuführen.

Für den Umbau soll eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 25.000 € und für die Ausstattung der Krippe mit Mobiliar eine überplanmäßige Ausgabe von bis zu 15.000 € genehmigt werden.

## zu 5

### Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Frau Ronken teilt die Anmeldezahlen für Kindergarten- und Krippenplätze für das neue Kindergartenjahr 2011/2012 mit.

29 Anmeldungen lagen für Krippenplätze vor. Davon werden 11 Kinder (8 vormittags und 3 nachmittags) im Kindergarten Südenburg aufgenommen. Dann sind dort alle Krippenplätze belegt.

Für die neue Krippe im Kindergarten in der Grundschule Neuenburg sind 12 Kinder vorgemerkt (6 Anmeldungen ab September und weitere 6 ab Januar/Februar 2012).

Bei den dann noch verbleibenden 6 Anmeldungen sind die Eltern zurzeit noch auf Arbeitssuche. Diese Kinder stehen auf der Warteliste. In der neuen Krippe im Kindergarten in der Grundschule Neuenburg stehen bis zu 15 Plätze zur Verfügung, so dass zurzeit noch 3 Plätze frei wären.

Für die Kindergartenplätze liegen insgesamt 87 Anmeldungen vor. Die Kinder können alle auch entsprechend den Anmeldewünschen aufgenommen werden. Bei der Platzvergabe werden auch die Kinder berücksichtigt, die erst im laufenden Kindergartenjahr angemeldet und aufgenommen werden.

Nach Berücksichtigung der Anmeldungen sind dann ab neuem Kindergartenjahr 2011/2012 im Kindergarten im Schloss Neuenburg alle Plätze belegt, im Kindergarten in der Grundschule Neuenburg stehen noch 4 Vormittagsplätze und 1 Nachmittagsplatz zur Verfügung, im Kindergarten Südenburg sind alle Plätze belegt und im Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes sind dann noch 9 Vormittagsplätze und 1 Nachmittagsplatz frei.

Ahlborn  
Ausschussvorsitzende

Ronken  
Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister